

# **Bericht Nr. 4-1136**

Für das Oberflächenschutz-System

## **Disbon OS 4 (510/515)**

nach DIN EN 1504-2 und  
ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der  
DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton  
aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01“

Datum: 06.05.2019



Dieser Bericht basiert auf der Grundprüfung gemäß der Prüfklasse OS 4 (OS C) mit den Prüfnummern:

**P 2081-1** (vom 30.04.2001)

des



Kiwa GmbH  
Polymer Institut  
Quellenstraße 3  
65439 Flörsheim

Er umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- Identitätsmerkmale gemäß ZTV-ING
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

## Systemaufbau – Disbon OS 4

Das Oberflächenschutz-System Disbon OS 4 dient als Beschichtung mit erhöhter Dichtigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen (mit Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung).

Aufbau	Produktbezeichnung
Kratz-/ Ausgleichsspachtelung	DisboCRET 510 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 510 Füllschicht)</i>
Beschichtung	DisboCRET 515 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 515 Betonfarbe)</i>

**Leistungsmerkmale**  
 Nach DIN V 18026: 2006-6 Anhang B

Disbon Oberflächenschutz-System OS 4			
1119			
Disbon GmbH Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt			
09			
1119-CPR-0711			
1504-2			
Oberflächenschutzprodukt Beschichtung			
DIN V 18026: 2006-06-Anhang B			
Leistungsmerkmale des Oberflächenschutz-Systems Disbon OS 4			
Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 4 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> h -0,5)
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen:  Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2  DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung  a) keine Risse, Blasen, Ablösungen  b) ≥ 1,0 (0,7) N/mm <sup>2</sup>
6	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,0 (0,7) N/mm <sup>2</sup>
7	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
8	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler

## Angaben zur Ausführung

1 Allgemeines												
Hersteller/Vertreiber		Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50. 64372 Ober-Ramstadt										
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten		Disbon OS 4 / C (510, 515)										
2 Stoffe												
Produktname und Beschreibung			Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen					
Disbocret 510 Füllschicht			15 l Kunststoffeimer		1 Jahr		kühl, trocken, frostfrei					
Disbocret 515 Betonfarbe			15 l Kunststoffeimer									
Füll-, Abstreustoffe												
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung			siehe Sicherheitsdatenblätter									
3 Ausführung												
<b>Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich–</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3</li> <li>• Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit)</li> </ul>												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/Dauer)			
		GT	µm		µm	µm	kg/m <sup>2</sup>	µm				
1	510	n.a.	bis zum Poren- und Lunker-verschluß	streichen, rollen, spritzen	-	-	ca. 2,6 kg je mm	950	kurz aufrühren			
2	510											
3	515	n.a.	140	streichen, rollen, spritzen	Gesamt für 1. und 2. Beschichtung			730	kurz aufrühren			
					Rt = 0 mm							
					0	140	0,42					
					Rt = 0,2 mm							
4	515						50	190	0,59			
					Rt = 0,5 mm							
					70	210	0,65					
Anschlüsse z.B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle												



## Angaben zur Ausführung

	10	11	12	13	14	15			16	17
Lfd. Nr.	Gebindeverarbeitbarkeit bei 10°C <sup>a</sup> /30°C	Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	Relative Luftfeuchte min./max.	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	Wartezeiten bis regenfest bei 10°C <sup>a</sup> / 30°C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10°C <sup>a</sup> /30°C	Witterungsschutz / Nachbehandlung
						10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	unbegrenzt	5 /40	- / 90	feucht	4 / 1,5	24 / unbegrenzt	16 / unbegrenzt	keine besonderen Maßnahmen	-	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten
2									7 / 7	
3				-						
4				7 / 7						
				trocken	24 / 6	12 / unbegrenzt	12 / unbegrenzt			
						-	-	-	7 / 7	

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

### 4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23°C	g/cm <sup>3</sup>	ca. 1,5	ca. 1,4
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10°C <sup>a</sup> /30°C	mPa·s		
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)	ca. 72	ca. 64
Konsistenz	cm		
Luftgehalt	% (Volumenanteil)		
Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>		

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben

### Identitätsmerkmale

Nachweise der Identitätsmerkmale für Oberflächenschutz-Systeme gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der ZTV-ING - Teil 3 - Abschnitt 4

Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Ergebnisse
Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen	EN ISO 3251	Wert ermitteln	liegt vor *
Infrarotspektrum	EN 1767	Wert ermitteln	liegt vor *
Dichte	DIN 53217	Wert ermitteln	liegt vor *
Thermogravimetrie	EN ISO 11358	Wert ermitteln	liegt vor *
Viskosität. Dynamisch	EN ISO 3219	Wert ermitteln	liegt vor *

\* Im Fall einer Identitätsprüfung durch ein Prüfinstitut können die Werte angefordert werden.





## Zertifikat

### der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

**1119 - CPR - 0711**

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung-CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

**Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken**

**Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton**

für die Verwendungszwecke gemäß Tabellen ZA 1 der EN 1504-2:2004

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Feuchtehaushalts
- physikalische Widerstandsfähigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
- Erhöhung des elektrischen Widerstands

erzeugt vom Hersteller **DAW SE**  
**Geschäftsbereich Disbon**  
**Roßdörfer Straße 50**  
**64372 Ober-Ramstadt**

im Herstellerwerk **Ober-Ramstadt**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

**EN 1504-2:2004**

entsprechend System 2+ angewendet werden, und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle für diese Leistungen vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Kiwa GmbH  
Polymer Institut  
Quellenstraße 3  
65439 Flörsheim-Wicker  
+49-614559710  
www.kiwa.de

Akkreditierte und europäisch  
notifizierte Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle  
notified body no. 1119

Flörsheim-Wicker, 28.05.2015



J. Magner  
Leiter der Zertifizierungsstelle





Polymer Institut,  
Kiwa GmbH

Quellenstraße 3  
65438 Flörsheim/Wicker

Tel. +49 (0)6145 597 10  
Fax +49 (0)6145 597 19  
www.kiwa.de

## Bestätigung der Gültigkeit

Hiermit wird weiterhin die Gültigkeit des EG-Konformitätszertifikats bestätigt, Reg.-Nr.:

**1119-CPR-0711 vom 28.05.2015**

für die Bauprodukte „Oberflächenschutzsysteme“, DIN EN 1504-2 für

**System 2+**

gemäß AVCP – Systeme der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit –  
nach der EU-Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011

Hersteller

**DAW SE  
Geschäftsbereich Disbon  
Roßdörfer Straße 50  
64372 Ober-Ramstadt**

Herstellwerk

**Ober-Ramstadt**

Grundlagen für die Entscheidung sind:

- Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK),
- laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der WPK
- Checkliste vom 23.11.2018 P 9210-18

Flörsheim, 05.12.2018



J. Magner  
Leiter der Zertifizierungsstelle





## Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genanntes Unternehmen über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



**DAW SE**  
**Roßdörfer Straße 50**  
**64372 Ober-Ramstadt**  
**Deutschland**

Geltungsbereich

**Gemäss Appendix**

Tätigkeitsgebiet

**Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten**

Normative Grundlagen

**ISO 9001:2015**    **Qualitätsmanagementsystem**  
**ISO 14001:2015**    **Umweltmanagementsystem**  
**OHSAS 18001:2007**    **Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementssystem**

Scope(s) 12

Gültigkeit 15. 11. 2018 – 11. 03. 2021  
Version 15. 11. 2018

Reg.-Nr. H37528

  
X. Edolmann, Präsident SQS

  
F. Müller, CEO SQS



Schweizerische Vereinigung für  
Qualitäts- und Management-Systeme SQS  
Bernsrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

